

Jahresbericht des Landesverbandes Sachsen-Anhalt 2019 / 2020

Liebe LV-Mitglieder, liebe Camper, liebe Gäste

Ich begrüße euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und möchte euch meinen Jahresbericht für das zurückliegende Camperjahr vorlesen.

Als aller Erstes in dieser Saison haben wir eine Neugründung eines Camping Clubs auf dem Terminkalender gehabt.

Am 26.3.2019 fand im Landesverband Sachsen/Anhalt die Gründung eines neuen DCC Clubs statt. Der neue Club nennt sich Camping-Club Lappwald-Vagabunden e.V.

Der Club hat bis jetzt 14 Mitglieder.

Als Vorsitzender wurde Jürgen Müller, als 2. Vorsitzender Manfred Kühne, als Kassenwart Sascha Naumann und als Schriftführerin Petra Rose gewählt.

Wir begrüßen den neuen Club im Landesverband Sachsen-Anhalt herzlich und wünschen ihm viel Freude in unserer Gemeinschaft.

Das erste Campertreffen in der letzten Saison war die Osterrallye mit dem Ancampen des Landesverbandes Sachsen-Anhalt auf dem Kloster-Campingplatz Thale vom 18.04-22.04.2019, wozu der Ortsclub Magdeburg herzlich einlud.

Bei sonnigem Wetter konnten wir mehrere Tage die herrliche Umgebung des Harzes genießen. Mit 26 Einheiten und 8 Kindern war die Rallye ausgebucht. Nach der Begrüßung durch den Clubvorsitzenden Frank Fischer war der Grillstand geöffnet und es konnten Erlebnisse der letzten Zeit ausgetauscht werden.

Viele Programmpunkte der Rallye sorgten für Abwechslung. Dazu gehörte der Besuch der Rappbodetalsperre und die Überquerung der neuen Hängebrücke. Einige Wagemutige nutzten auch die Megazipline und flogen über die Talsperre.

Am Nachmittag wurde der Osterbaum geschmückt und wir trafen uns zu einer gemeinsamen Kaffeetafel.

Am Samstag stand Bogenschießen und die Besichtigung des Klosters Wendhusen auf dem Programm, was sehr informativ war. Ein Osterfeuer, organisiert vom Campingplatz, rundete den Tag ab.

Der Osterhase hoppelte dann am Sonntagvormittag über den Platz und verteilte für Klein und Groß ein Osterpräsent. Anschließend bestand die Möglichkeit, im Gasthaus Forelle in Thale, ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen.

Aber auch die Abendveranstaltung mit gemeinsamen Abendessen, Musik und Tanz kam nicht zu kurz, denn DJ Klaus sorgte für die notwendige Stimmung. Auch Lydia und die Elbeschmetterlinge trugen mit einigen Programmpunkten dazu bei.

Leider naht auch immer ein Abschied und bei schönen Sommertemperaturen gingen die Tage viel zu schnell vorbei. Nach dem Abschiedswort des OC Vorsitzenden und Dankeswort an die Helfer bedankte ich mich bei Frank und Ute Fischer sowie Bernd und Ramona Gebe für die gelungene Veranstaltung und die gute Organisation.

Und schon ging die Reise weiter.

Sehr erlebnisreiche Tage haben wir auf der Rhein-Main-Neckar Rallye in Württemberg auf dem Campingplatz Ringelsmühle erlebt. Es war schön, dass unser Landesverband mit 5 Einheiten vertreten war, denn auch andere Landesverbände freuen sich über Gäste.

Leider fiel die geplante Jugendrallye aus Mangel an Beteiligung im Juni aus.

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr das LV Bowlen im September statt.

Leider wird die Beteiligung von Jahr zu Jahr immer weniger, was mich persönlich sehr traurig stimmt.

Als wir vor Jahren das Bowlingturnier ins Leben gerufen haben, konnten wir fast das ganze Bowlingcenter an Bahnen buchen.

Jetzt kommen wir mit einer Frauen- und einer Männerbahn aus.

Das finde ich sehr schade, ABER ich muss sagen, dass die Camper die zum Bowlen kommen mit ihrem ganzen Ehrgeiz und Wettkampfgeist dabei sind... und das ist wiederum schön mit anzusehen, wie man sich freut, wenn alle Pins hinten umfallen.

Bei den Damen hatte diesmal Sylvia Schmidt-Grothe die Nase vorn und bei den Männern ihr Mann Sven.

Na, ob die beide wohl heimlich geübt haben zu Hause???

Der Oktober naht und wir konnten mit 21 Einheiten zum 10. Saale-Oder-Elbe Treffen fahren. Ausrichter war zum ersten Mal der LV Berlin. Nach der Eröffnung und Begrüßung des Vorsitzenden des Landesverbandes Berlin Rolf Block und seinem Vorstand, richtete auch der DCC Präsident Andreas Jörn einige Grußworte an die Teilnehmer, bevor die neue Fahne, gesponsort vom LV Berlin, gehisst wurde. Auf dem Campingplatz Kladow wurden wir gut versorgt. Sei es am Grillstand, an der Spezialitätenstraße und Getränkestand, sowie dem leckeren Buffet am Festabend. Es war für jeden etwas dabei. Auch die Ausflüge boten viel Interessantes, sei es die Schifffahrt, die Radtour entlang des Mauerweges, die Stadtrundfahrt durch Berlin oder die Besichtigung des ehemaligen Olympischen Dorfes von den Olympischen Spielen 1936.

Ebenso kam das Unterhaltsame am Abend nicht zu kurz.

Es wurde getanzt und geschunkelt nach der jeweiligen Musik bei guter Stimmung. Ein beeindruckendes Feuerwerk am letzten Abend rundete das Treffen ab. Nach der Verabschiedung nahm ich gerne die Fahne entgegen, denn wir sind im Jahr 2021 der Ausrichter dieses Treffen.

Wir sind schon in den Vorbereitungen und werden das Treffen in Plötzky auf dem Campingplatz Kleiner Waldsee vom 01.-03.10.2021 ausrichten.

In Großpaschleben trafen wir uns vom 08.-11.11.2019 zur Herbstrallye des OC-CT Magdeburg in Verbindung mit dem Abcampen des Landesverbandes.

Zu diesem Treffen waren 24 Einheiten angereist.

Der Besuch am Sonnabendvormittag in der Halloren-Schokoladenfabrik in Halle war eine gelungene Veranstaltung. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die Geschichte des Kakaos und die Herstellung der Schokolade. Natürlich kam das Naschen nicht zu kurz.

Nach einer gemütlichen Kaffeetafel und dem guten Abendessen konnte fleißig das Tanzbein geschwungen werden. Dies wurde nur unterbrochen durch karnevalistische Einlagen von Lydia, aus dem Campingclub „Die Elbeschmetterlinge“ und Ihren Männern Josef, Frank und Manni.

Auch hier gilt der Dank an die Ausrichter der Veranstaltung und ihren Helfern.

Der vom Landesverband Sachsen-Anhalt organisierte Theaterbesuch am 24.11.2019 im großen Theater in Magdeburg fand mit 13 Kindern und 17 Erwachsenen statt.

Die Beteiligung finden wir super. Wir haben im Jahr 2017 mit 5 Kinder und 10 Erwachsenen angefangen.

In diesem Jahr sahen wir das Märchen „Ronja die Räubertochter.“

Den Eintritt der Kinder übernahm wieder der Landesverband.

Es war mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung und alle waren begeistert. Wir als Landesverband werden auch weiterhin den Kindern, deren Eltern oder Großeltern die Gelegenheit geben wieder ein Theaterstück in diesem Jahr zu besuchen.

Vielleicht wird es ja zu einer weihnachtlichen Tradition.

Hierzu danke ich Antje Franke, die in Verbindung mit dem Vorstand diese Idee in Leben gerufen hat.

Das neue Jahr fing mit der Tourisma und Caravaning Messe in Magdeburg vom 04.01.-06.01.2020 an. Man konnte den neuen Campingführer 2020 und erstmals einen Stellplatzführer 2020 zum Messepreis erwerben.

Ziel auf so einer Messe ist es immer, Besuchern der Messe auf das Camperleben im Landesverband und die dazugehörigen Ortsclubs aufmerksam zu machen.

Aufmerksam zu machen heißt auch, den Menschen das Clubleben zu erläutern, die Gemeinsamkeit und die vielseitige Abwechslung der verschiedenen angebotenen Rallys nahezubringen.

Nicht alle können sich unter Clubleben etwas vorstellen, egal ob es nun der DCC - die ganz große Gemeinschaft – oder der LV mit seinen Ortsclubs ist.

Auch in diesem Jahr konnten wir viele Eintritte verzeichnen und begrüßen hiermit alle Neuzugänge und freuen uns schon auf viele schöne gemeinsame Stunden auf irgendwelchen Treffen, die von uns angeboten werden.

An dieser Stelle möchte ich allen denjenigen danken, die Ihre Freizeit an diesen Messetagen in Magdeburg bei der Messe oder bei regionalen Händlern in verschiedenen Orten zur Verfügung stellen und mit Leib und Seele die Standbetreuung im Sinne des Landesverbandes präsentieren.

Das Winterwandern fand diesmal bei unserem neu gegründeten Club den Lappwald Vagabunden am 08.02.2020 statt.

Es bestand die Möglichkeit daraus ein längeres Wochenende zu machen und auf dem Campingplatz der Lappwald Vagabunden, am Loosteich, zu übernachten.

Die Camper ohne Wochenendabsichten trafen sich mit den anderen am Sonnabend um 10:00 Uhr auf dem Campingplatz und auf gings zum Stadtrundgang mit dem ehemaligen Bürgermeister, der viel zu berichten hatte, was sehr informativ war. 12 Einheiten nahmen daran teil. Danach gab es aus dem großen Kessel Erbsensuppe mit Würstchen, die sehr lecker gekocht war vom Gastgeber team.

Nach einer Ruhepause machten wir uns wieder auf den Weg, denn es heißt ja nicht umsonst Winterwandern. Es lag zwar kein Schnee...aber wir wanderten von einem Ort zum anderen, in diesem Fall nach Grasleben.

Leider fiel die geplante Besichtigung des Salzstreu Museum wegen Krankheit aus, deshalb kehrten wir gleich in die Bäckerei zum Kaffee und Kuchenkränzchen ein. Dort wartete man schon auf uns mit Kaffee und Törtchen. Für den einen Teil der Wandergruppe war nach dem Eintreffen am Campingplatz das Winterwandern beendet.

Diejenigen mit den Wohneinheiten konnten sich am Abend noch mit einem Grünkohlessen verwöhnen lassen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an den Neuen Club Lappwald Vagabunden.

Mit der Neugründung des neuen Clubs in unserem Landesverband erhöhen sich die Veranstaltungen enorm und die Vielfalt an gemeinsamen Treffen. Jedes Treffen für sich, wäre eine Reise wert, wenn man ...als Berufstätiger so viel Freizeit hätte. Darum freut es mich umso mehr, dass unsere Rentner die Angebote im Landesverband kräftig nutzen. Da kann ich nur sagen...Weiter so.

Auch in den schon bestehenden Ortsclubs fanden verschiedene Treffen statt, wo wir als Camper und auch als Landesverband teilgenommen haben.

Gerne besuchen wir immer wieder, das Kürbisschnitzen bei den Schmetterlingen zur Herbstrallye, welches schon zur Tradition geworden ist.

Auch in den Sommermonaten, wenn viele Camper eigene Ausflüge mit der Familie unternehmen, trifft sich der Eine oder Andere bei den Wittenbergern zum Sommerfest.

Kurz noch ein paar Worte zu den Ortsclubs in unserem Landesverband, die mit Ihren Rallys zur Gemeinsamkeit- und Geselligkeit vieler Camper aus allen Regionen beitragen. Ohne diese Organisation der Rallys würde unser Vereinsleben im Landesverband sehr einseitig aussehen. Durch diese Veranstaltungen und Treffen kann man sagen, dass wir den Kontakt zu anderen Campern aufrechterhalten, dass wir Freunde aus anderen Regionen gerne bei uns aufnehmen und viele schöne Rallys und Abende schon erlebt haben, die wir gerne in Erinnerung behalten.

Dank dafür an alle Ortsclubsvorsitzende, die in diesem Falle die meiste Arbeit für die Organisation aufbringen.

Nun noch ein paar Worte aus der LV –Arbeit, die keine Rallys sind, aber wichtig sind für die Gemeinschaft. Danke möchte ich sagen bei unserem Gassachkundigen Erhard Sturm und Jürgen Franke, die in dem zurückliegenden Zeitraum etliche Gasprüfungen bei unseren Campingmitgliedern auf Rally´s durchgeführt haben.

Auf unserer Internetseite des Landesverbandes haben wir uns bemüht immer aktuelle Berichte, Informationen und Ausschreibungen für unsere Camper bereitzustellen. Die neuesten Presseinformationen konnte man dieser Seite auch entnehmen.

Ebenfalls waren wir in der Zeitung „Camping“ präsent, für Diejenigen, die keinen Internetzugang zu Hause haben.

Mit diesen Worten möchte ich nun mein Jahresbericht beenden und wünsche uns für das bevorstehende Jahr viele interessante Rallyes und Zusammentreffen mit vielen Campern aus Nah und Fern.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Ich grüße euch mit unserem Schlachtruf...
Caravaner hängt an.

Hartmut Fresia